



Robin Reichel

Associate

München

T +49 89 383388 568

robin.reichel

@hengeler.com

Robin Reichel berät Strategen, Private Equity- und Venture Capital-Fonds sowie andere Finanzinvestoren bei M&A-Transaktionen, Umstrukturierungen und im Gesellschaftsrecht.

Der Schwerpunkt seiner Tätigkeit liegt in der Begleitung von nationalen und internationalen Unternehmenskäufen (einschließlich Auktionsverfahren) auf Käufer- und Verkäuferseite, Joint Ventures, Co-Investments, Carve-outs sowie Managementbeteiligungsprogrammen.

Kurzbiografie

Rechtsanwalt seit 2025

Heinrich-Heine-Universität

Düsseldorf

Universität Bayreuth

Veröffentlichungen

Wirksamkeit eines Bad Leaver

Founder Vesting (zugleich

Besprechung von KG Ur.

v. 19.5.2025 – 2 U 15/25) – Recht

der Familienunternehmen

(RFamU 2025, 477 ff.)

Vormerkung für den Begünstigten

im Rahmen eines echten Vertrags

zugunsten Dritter (Anm. zu

Kammergericht – 1 W 375/24) –

Praxis der Freiwilligen

Gerichtsbearbeitung (FGPrax 2025, 145

ff.)

Berufung des Zessionars auf vor

Abtretung der Forderung erklärten

Verjährungsverzicht des Schuldners

bei Vertrag zugunsten Dritter (Anm.

zu OLG Dresden – 13 U 651/23) –

Zeitschrift für Wirtschaftsrecht

(ZIP 2025, 1912 f.)

Haftung für den Eintritt von

Fälligkeitsvoraussetzungen im

Grundstückskauf – Neue

Juristische Wochenschrift

(NJW 2025, 2063 ff.)

Masseerhaltungspflicht in der D&O-

Versicherung (Anm. zu OLG

Frankfurt a. M. – 7 U 134/23)

(gemeinsam mit Dr. Marcus Stöber)

– Neue Zeitschrift für

Gesellschaftsrecht (NZG 2025,

853 f.)

Kein „Wandern“ des

Ausübungsbereichs einer
Grunddienstbarkeit bei
Veränderung des herrschenden
Grundstücks (Anm. zu OLG
Karlsruhe – 14 W 32/24 (Wx)) –
Praxis der Freiwilligen
Gerichtbarkeit (FGPrax 2024,
250)

Aufrechnung des Vermieters gegen
Kautionsrückzahlungsanspruch mit
verjährten
Schadensersatzforderungen wegen
Beschädigung der Mietsache (Anm.
zu BGH – VIII ZR 184/23)
(gemeinsam mit Dr. Marcus Stöber)
– Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
(ZIP 2024, 2579 f.)

Erlöschen des Erbbaurechts bei
Grundstücksteilung (Anm. zu OLG
Koblenz – 3 U 970/23) - Zeitschrift
für Erbbaurecht (ErbbauZ 2024,
112)

Keine Umwandlung eines subjektiv-
dinglichen Vorkaufsrechts in ein
subjektiv-persönliches
Vorkaufsrecht (Anm. zu OLG
München – 34 Wx 2/24e) – Praxis
der Freiwilligen Gerichtbarkeit
(FGPrax 2024, 61)

Vorvertragliche
Aufklärungspflichten des
Verkäufers einer Immobilie: Auch
bei Einrichtung eines Datenraums?
– Zeitschrift für Miet- und
Raumrecht (ZMR 2024, 276 ff.)

Aufhebung eines Erbbaurechts –
Erfordernis und Entbehrlichkeit der
Zustimmung der Inhaber der auf
dem Erbbaurecht lastenden Rechte
(Anm. zu OLG München –
34 Wx 20/23e) – Zeitschrift für
Erbbaurecht (ErbbauZ 2024, 21)

Rechtsschutz gegen die Ausübung
des Vorkaufsrechts durch die
Gemeinde (Anm. zu OVG
Nordrhein-Westfalen – 2 E 738/23)
– Immobilien- und Baurecht
(IBR 2024, 2106)

Wohnungseigentumsbegründung
bei bestehendem Erbbaurecht
(Anm. zu OLG München –
34 Wx 202/23e) – Zeitschrift für
Wohnungseigentumsrecht
(ZWE 2023, 448 ff.)

Keine Anpassung des Erbbauzinses
ohne Zustimmung der Inhaber
gleich- und nachrangiger Rechte
(Anm. zu OLG Naumburg –
12 Wx 43/22) - Immobilien- und
Mietrecht (IMR 2023, 2549)

Das nachrangige Erbbaurecht bleibt
die Ausnahme – Wirtschaftliche
Betrachtungsweise zur Bestimmung

der Unschädlichkeit (Anm. zu OLG
Karlsruhe – 14 W 38/23 Wx) –
Zeitschrift für Erbbaurecht
(ErbbauZ 2023, 144 ff.)

Rechtliche Hemmnisse für den
Einsatz des Erbbaurechts – oder:
Warum ist das Erbbaurecht so
unbeliebt? – Immobilien- und
Mietrecht (IMR 2023, 301 ff.)

Das Erbbaurecht in der Due
Diligence - Zeitschrift für
Immobilienrecht (ZfIR 2023,
315 ff.)